

Fellows

Angelika Psenner

IFK_Research Fellow

Duration of fellowship

01. March 2004 bis 30. June 2004

Angelika Psenner

PROJECT-TITLE

Strukturwandel der Halböffentlichkeit. Einfluß von Struktur und Nutzung der Erdgeschoßzone auf den städtischen Raum

PROJECT-DESCRIPTION

Das Bild einer Stadt wird- auch- durch die öffentlichen Räume ihrer Straßen und Plätze definiert. Der öffentliche, gebaute Raum und die Gesellschaft- die diesen Raum sukzessiv entwickelt hat und natu?rlich immer weiterentwickelt- stehen in einem Wechselverhältnis. So beeinflusst z. B. der euklidische Raum, den eine Straße und ihre Bebauung umschreiben, die Wahrnehmung und das Handeln der »StraßenbenutzerInnen«. Architektonischer Raum wirkt in einer bestimmten Art und Weise auf das (Zusammen-)Leben der Stadtbewohnerinnen ein. Dabei spielt die Beschaffenheit der Erdgeschoßzone eine besondere Rolle. Speziell in diesem Bereich läßt sich, bezogen auf Wien, eine Entwicklung feststellen, die (vermutlich) größere Stadtsystemische Veränderungen mit sich bringen wird. Diese gesamtstädtische Tendenz weist eine Homogenisierung und Harmonisierung des Stadtbildes auf, eine Privatisierung des öffentlichen Raums, die der Urbanität- wenn man sie als lebendige Dichte und vor allem als Vielfalt versteht- entgegenwirkt. Es sollen die Folgewirkungen ju?ngster oder noch zu erwartender städtebaulicher Veränderungen erforscht werden: Welche Auswirkungen fu?r einen bestimmten, innerstädtischen Raum haben z. B. die Zusammenlegung von

kleinteiligen Strukturen im Erdgeschoßbereich, das Zurückgehen oder gänzliche Verschwinden von Einzelhandelsnutzung, die schleichende Umwidmung und der damit einhergehende zunehmende Ausbau von (Kleinst-)Garagen, der Einzug von global agierenden Großhandelsketten mit ihrem einheitlichen Erscheinungsbild? Angelika Psenner bearbeitet demnach die Frage nach dem Wechselverhältnis, in dem Öffentlichkeit und Privatsphäre innerhalb eines klar definierten urbanen Raums zueinander stehen, und inwieweit Struktur und Nutzung der entsprechenden Erdgeschoßzone in dieses System mit einwirken.

CV

Dipl.-Ing. Dr., studierte Architektur in Wien und Paris, war Postgraduate in Soziologie am Institut für Höhere Studien in Wien, dissertierte über Städtebau und Soziologie an der TU Wien und ist Assistentin am Institut für Baukunst, Bauaufnahme und Architekturtheorie an der TU Wien.

Publications

»Also unten ist's schön und oben ist's Bibione.« (Visuelles) Wahrnehmen im urbanen öffentlichen Raum, in: SWS Rundschau 1 (2002), S. 29-52; The Construction of Urban Space, in: Frank Eckard/Dieter Hassenpflug (Hg.), City Images and Urban Regeneration, Frankfurt/M., New York 2004 (im Erscheinen); Wahrnehmung im urbanen öffentlichen Raum, Wien 2004 (im Erscheinen).